

Kreishaus, bestehend aus Haupt- und Nebengebäude mit Einfriedung

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Kreishaus, bestehend aus Haupt- und Nebengebäude mit Einfriedung
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger

Der Gebäudekomplex (Haupt- und Nebengebäude) wurde als Bergbauhaus des Niederlausitzer Bergbauvereins e.V. im neubarocken Stil errichtet. Ab 1925 waren temporär ein Braunkohlemuseum und eine Bergschule integriert.

Die zum Stadtpark gewandte Fassade des Hauptgebäudes ist durch eine kolossale Pilasterordnung geprägt, die mit einem Rundgiebel zusammengefasst wird. Unter dem Bogen ist der Schriftzug Kreishaus angebracht. Die Südwestecke des Hauptgebäudes ist mit einem Turm versehen. Haupt- und Nebengebäude haben moderne Anbauten jeweils auf der westlichen Seite. Entlang des Dubinawegs verläuft eine Einfriedung aus Ziegeln und Schmiedeeisen.

Datierung:

- Erbauung: 1922-1924
- Einweihung: Mai 1924

Quellen/Literaturangaben:

- Dehio Brandenburg, 2012, S. 1051

BKM-Nummer: 32001303

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kreishaus, bestehend aus Haupt- und Nebengebäude mit Einfriedung

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude

Ort: Senftenberg

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30 50,45 N: 14° 00 12,89 O / 51,51401°N: 14,00358°O

Koordinate UTM: 33.430.857,71 m: 5.707.458,18 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.430.965,97 m: 5.709.296,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kreishaus, bestehend aus Haupt- und Nebengebäude mit Einfriedung“.
In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001303>
(Abgerufen: 16. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

